



Content Marketing Crossmedia am Beispiel STANDARD

derStandard.at



Content Marketing Crossmedia



matthias.stoecher@derStandard.at

 @AmAltenBerg

Matthias Stöcher

geboren 19.2.1972

Geschäftsführung u. Bereichsleitung STANDARD-Anzeigenverkauf Print + Online

- seit 2000 verantwortlich für Vermarktung der Onlinewerbung bei derStandard.at
- seit 2013 Übernahme der Verantwortung für Print-Vermarktung

derStandard.at





Content Marketing von der Stange funktioniert nicht!

[derStandard.at](https://www.derstandard.at)



Content Marketing ist Maßarbeit...



derStandard.at

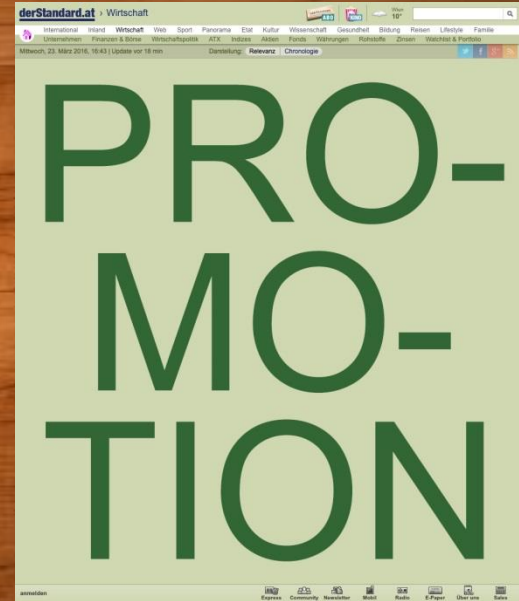


 **selbst gestaltetes
Umfeld**

**redaktionelles
Umfeld** 

Selbst gestaltetes Umfeld

Kennzeichnung nötig!



derStandard.at



Hasbro

Mit dem User-STANDARD zur Monopoly-Meisterschaft

derStandard.at | Web | Monopoly Meisterschaft 2015

International Inland Wirtschaft Web Sport Panoramas Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle Familie
Innovationen IT-Business Telekom Netzpolitik Games Webmix

PROMOTION - entgeltliche Einschaltung



80 JAHRE MONOPOLY: QUIZ

#Wie gut kennen Sie Monopoly?

Quiz | 3 Postings

In diesem Quiz können Sie Ihr Wissen über das beliebteste Brettspiel auf die Probe stellen

USERARTIKEL

#Von Hotels und Hypotheken

Userartikel

Usain Comella Schneidmüller berichtet von der österreichischen Monopoly-Meisterschaft

#MITMACHEN USER-REPORTER

#Mit dem User-STANDARD zur Monopoly Meisterschaft 2015

Monopoly-Enthusiasten aufgepasst: Der User-STANDARD schickt einen oder eine User-Reporterin zum großen Bundesfinale 2015

Ein Brettspiel hat die Welt erobert

Vor 80 Jahren hat Monopoly, das mittlerweile zu den bekanntesten der Welt zählende Brettspiel, seinen Siegeszug begonnen. Heuer feiert es mit einer Sonderedition und der Weltmeisterschaft in China sein Jubiläum.

© STANDARD Verlagsgesellschaft m.b.H. 2015

Alle Rechte vorbehalten. Nutzung ausschließlich für den privaten Eigenbedarf. Eine Weiterverwendung und Reproduktion über den persönlichen Gebrauch hinaus ist nicht gestattet.

derStandard.at · dieStandard.at · daStandard.at · FINDEN.at · AUTOGOTTAT · HAUSBrot.at

anmelden

Express Community Newsletter Mobil Radio E-Paper Über uns Sales



OSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT 2015

LIVE



Was Assassin's Creed und die deutsche National Elf gemeinsam haben? Eine eigene Monopoly-Edition.

Ansichtssache
Eine Auswahl der über 300 lizenzierten Sondereditionen

HIER FÜR DAS TURNIER IN WIEN ANMELDEN UND MITSPIELEN!

Der Österreicher-Sieger gewinnt einen All-Inclusive-Trip samt Begleitung nach Macau und hat dort die Chance auf rund 20.000 US-Dollar!



Monopoly
10.760.363 likes

Like Page Share

Monopoly
November 24 at 9:00am

In einem Monat ist Weltzeit sich zu überlegen Edition noch in eurer 5 fehlt. Welche schreibt Wunschezettel?

WORLD CHAMPIONSHIP 2015 IN CHINA

Das beliebteste Brettspiel weltweit am 4. Oktober 2015 wird in Macau, China, zum 80. Geburtstag des Spieleherstellers Hasbro in der Weltmeisterschaft im August 2015.

Monopoly-Fans aufgepasst

Machen Sie als SpielerIn oder User-ReporterIn für derStandard.at bei der nationalen Monopoly-Meisterschaft in Wien mit! Wer gewinnt, fliegt mit Begleitung zur WM nach China.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

Freitag, 14. April 2015

Holen Sie sich den Titel!

Am 4. und 5. Juni 2015 findet in Wien die nationale Monopoly-Meisterschaft in der Wiener Urania statt. Wer den Wettbewerb für sich entscheidet, wird Österreich bei der Monopoly-Weltmeisterschaft im September 2015 in Macao in China vertreten.

Das Spiel ist bereits seit 80 Jahren ein fester Bestandteil der Freizeit- und Familienzeit vieler Menschen. In Österreich ist es besonders beliebt und wird von Millionen Menschen gespielt. Das Spiel ist ein Klassiker, der seit Jahrzehnten in den Haushalten vieler Menschen zu finden ist. Die Monopoly-Meisterschaft ist ein Wettbewerb, bei dem die besten SpielerInnen aus Österreich antritt. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen.

Als Reporter für den User-STANDARD und Hasbro dabei sein!

Gleich, Strategie und Nähe an der Realität
Fast jeder kennt Monopoly

Die Kombination aus Glück, Strategie und Nähe an der Realität ist das, was das Spiel so beliebt macht. Das Spiel ist ein Klassiker, der seit Jahrzehnten in den Haushalten vieler Menschen zu finden ist. Die Monopoly-Meisterschaft ist ein Wettbewerb, bei dem die besten SpielerInnen aus Österreich antritt. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen.

Ein Brettspiel erobert die Welt

Das Spiel ist ein Klassiker, der seit Jahrzehnten in den Haushalten vieler Menschen zu finden ist. Die Monopoly-Meisterschaft ist ein Wettbewerb, bei dem die besten SpielerInnen aus Österreich antritt. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen.

DER STANDARD
INSIDER-TIPPS
RELEVANTE ANALYSE
aus erster Hand

Das österreichische Monopoly-Meisterschaft-Turnier wird am 4. und 5. Juni 2015 in der Wiener Urania stattfinden. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen. Die GewinnerInnen werden im September 2015 in Macao, China, an der Weltmeisterschaft teilnehmen.

DER STANDARD
DER STANDARD

Überblick: Vom Teaser zum Artikel

Bei einer Promotion gelangt man über den Promotion-Teaser immer zuerst auf die Übersichtsseite (mehrere Artikel vorausgesetzt). Von dieser aus erreicht man die einzelnen Artikel.

Promotion-Teaser



PROMOTION
Über den Teetassenrand hinaus schauen
Wer höchste Qualität im Auge hat, darf keine Angst haben auch einmal anzuecken – das Leben die Sonnentor-Kräuterspezialisten im Alltag mit Partnern und Kunden.
ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



Promotion-Übersichtsseite



Promotion-Artikel



Ressort hier online ansehen

Feature – ein ganz besonderes Werbeformat

Das „longread“-Format von derStandard.at lädt UserInnen ein, sich in umfassenden und spannend gestalteten Artikeln zu verlieren.



Beispiel hier online ansehen

derStandard.at



Expertendiskussion

Bei diesem Format kann man direkt mit den UserInnen von derStandard.at in Kontakt treten und mit diesen zu einem selbst gewählten Thema diskutieren.

The image shows two screenshots from the derStandard.at website. The top screenshot is a promotional post titled "# Expertendiskussion mit Fachmann Ihrer Wahl". It features a photo of a man at a laptop and text describing the format. The bottom screenshot shows a live discussion page for the same topic, with a moderator, user questions, and expert answers.

PROMOTION
Expertendiskussion mit Fachmann Ihrer Wahl
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa cum sociis.
ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG

derStandard.at
International Island Wirtschaft Web Sport Panorama Eat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle Familie

Expertendiskussion mit Fachmann Ihrer Wahl
17. November 2015, 08:58
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor.

Moderatorin
18.11.2015, 12:00
Userfrage
tschollinger []
17 Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. []

Experte
18.11.2015, 12:03
Lorem ipsum dolor sit amet,
consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo.

Moderatorin
18.11.2015, 12:03
Userfrage
tschollinger []
17 Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. []

Experte
18.11.2015, 12:06
Quisque rutrum. Aenean imperdiet.
Etiam ultrices nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. Maecenas nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc.

Kim San Hoang
18.11.2015, 12:07
Quisque rutrum. Aenean imperdiet.

Die Inhalte	
Diskussions-Ankündigung + Einholen der Fragen	Das Interesse der UserInnen wird mittels Promotion-Teasern ca. 2 Wochen im von Ihnen gewünschten Channel und 2 Tage lang auf der Startseite geweckt. Im verlinkten Artikel werden die Fragen der UserInnen eingeholt, welche später live mit dem Experten diskutiert werden.
Live-Diskussion	Der Experte debattiert eine Stunde lang anhand von ausgewählten Fragen mit den UserInnen über das von Ihnen gewählte Thema (Auch mit zwei Experten im Streitgespräch möglich).
Moderation	Die Diskussion wird von derStandard.at moderiert und betreut.

Nachlese Nach stattgefundener Expertendiskussion stehen alle Fragen und Antworten zur Nachlese bereit.



Das Forum

Online können Kunden, sofern gewünscht, direkt im Anschluss an Promotion-Artikel mit den UserInnen im Forum in Kontakt treten, unkompliziert Meinungen einholen und Fragen beantworten.

derStandard.at > Web > Startups

Wien 7°

International Inland Wirtschaft Web Sport Panorama Etat Kultur Wissenschaft Gesundheit Bildung Reisen Lifestyle Familie
Innovationen IT-Business Telekom Netzpolitik Games Webmix

PROMOTION - entgeltliche Einschaltung

VOR 13 MINUTEN

Ihr Kommentar...

1. Seite 1 bis 25 Alle Postings [63] neueste

flatline
vor 13 Minuten

Startups sind ja in aller Munde. Doch die Frage, die ich mir die ganze Zeit über stelle ist: Was ist ein Startup überhaupt? Was zeichnet es aus im Vergleich zu ganz „normalen“ Einpersonen-Unternehmen? Startups haben ja nicht einmal zwingenderweise etwas mit der IT-Branche zu tun.

antworten

verifizierter User ✓
vor 10 Minuten

Ein Start-up-Unternehmen ist ein junges Unternehmen, das sich noch nicht auf dem Markt etabliert hat. Doch es gibt noch weitere Kriterien. Ein neuer Gemüsehändler ist zwar auch ein junges Unternehmen und noch nicht etabliert, trotzdem würde man ihn nicht als Start-up-Unternehmen bezeichnen. Der Grund: Ein wichtiges Merkmal für ein Start-up ist eine innovative Geschäftsidee.

antworten

flatline
vor 7 Minuten

Vielen Dank!

antworten

derStandard.at



Bitte beachten Sie, dass ein Promotion-Forum nicht durch derStandard.at moderiert und auch nicht gefiltert wird.

Greenlife Drive

derStandard.at rief interessierte UserInnen zum Autotesten und CO2 sparen auf.

derStandard.at > Greenlife > Mobilität

Meinung User dieStandard.at dieStandard.at Greenlife JOBS KARRIERE IMMOBILIEN AUTOMOBIL ZUZWEIT

Donnerstag, 12. März 2015, 15:53

Mobilität

Die Mobilität unserer Zeit wandelt sich rasant in Richtung Nachhaltigkeit: Von der Renaissance des Fahrrades, über den Ausbau öffentlicher Verkehrsmittel bis hin zur dynamischen Entwicklung auf dem Sektor der Elektromobilität. derStandard.at/Greenlife berichtet, wo's lang geht.

DRIVE

Drive: Autotester und Autotesterinnen gesucht

Bis Ende 2016: Niederösterreich will flächendeckende Stromtankstellen [2]
Stromversorger: Twizy reitet wieder [5]

60 Postings

Wir haben für Sie die Autos der Zukunft aufgetan – vom E-Mobil bis hin zum Plug-in-Hybrid – und stellen Ihnen diese für acht Wochen zur Verfügung

KLIMAWANDEL

Peru: Wasser ernten mit den Bergegeistern

6 Postings

Die Bauern in den Bergen Perus leiden bereits jetzt massiv unter dem Klimawandel. Bei der Klimakonferenz wollen Interessenverbände Druck machen

KANAL- STATT STRASSENNETZ

Wasserweg in Norditalien soll Lkw-Aufkommen reduzieren

18 Postings

Ein umweltverträglicher Transport zwischen Mailand und Venedig ist geplant. Noch fehlen die finanziellen Mittel

TIERSCHUTZ

Onlinehandel mit bedrohten Tierarten boomt

[24]
33.000 bedrohte Wildtiere, Wildtiererle und -produkte auf Internetplattformen angeboten

GREENLIFE DRIVE

Acht Wochen mit Hybriden unterwegs – eine Bilanz [13]

Christine Pöschl fuhr für Greenlife Drive acht Wochen lang "Hybrid" und sammelte dabei jede Menge Erfahrungen

GREENLIFE DRIVE

Unheimlich einfach, oder: Der Einpark-Automat im BMW i3

Ein kleines Assistenzsystem, das tatsächlich einen Blick in die Zukunft der Automobilität gewährt

GREENLIFE DRIVE

Mobil Radio Zeitung Über uns Sales

VOLVO

Volvo V60 Diesel Plug-in Hybrid

3 Modi, 1 Ziel: Besser ankommen!

[Mehr erfahren >](#)




Kraftstoffverbrauch: 1,8 l/100 km. CO₂-Emission: 48 g/km. Symbolfoto. Stand: Juli 2014.

derStandard.at



Greenlife Drive

Die fünf Autos wurden im Alltag auf Herz und Nieren geprüft.

derStandard.at > Greenlife >> Greenlife Drive Testberichte

Meinung User dieStandard.at Standard.at Greenlife Energie Haus Leben Mobilität Stadt JOBS KARRIERE IMMOBILIEN AUTOMOBIL ZUZWEIT

User Der Toyota Auris Hybrid im Alltagsgebrauch

USERARTIKEL | CHRISTINE POSCHL
22. September 2014, 15:41



vergrößern (1024x768)
Die Heckkamera rückt den Parkplatz ins richtige Licht.

Wie zufrieden Christine Pöschl mit dem Vollhybriden von Toyota ist, erzählt sie in ihrem neuesten Blogbeitrag

Nun sind es schon fast zwei Wochen, in denen ich das Vergnügen habe, mit dem Toyota Auris zu fahren und bin bereits mehr als 1.000 Kilometer unterwegs gewesen. Ich habe mich mittlerweile auch an all die, mir neuen, Features gewöhnt. Zum Beispiel, dass in meiner Garage automatisch das Abblendlicht eingeschaltet wird oder die Kamera, die das Zurückschieben erleichtert.

Der erste Tank

Inzwischen war ich auch schon einmal tanken – Superbenzin mit 95 Oktan. Mit dem ersten Tank war ich insgesamt 733 Kilometer unterwegs, getankt habe ich rund 39 Liter Benzin, was einem Durchschnittsverbrauch von 5,34 Litern entspricht. Dabei war ich rund 70 Prozent auf Autobahnen unterwegs, der Rest entfällt je zur Hälfte auf Landstraßen und Stadtverkehr. Ich fahre auf der Autobahn und der Landstraße fast immer mit der erlaubten Höchstgeschwindigkeit und habe den gesamten ersten Tank mit eingeschalteter Klimaanlage verbraucht.

Alles im Blick

Nach wie vor interessant finde ich die Anzeige auf dem Tachometer, welcher Antrieb das Auto gerade bewegt. Leuchtet das grüne Autosymbol auf, dann fährt der Auris rein elektrisch, das passiert vor allem, wenn ich vom Gas weggehe oder wenn ich anfare und "sanft" Gas gebe. Dass man dabei nicht ganz langsam unterwegs sein muss, zeigt das folgende Foto:



neue Beiträge

GREENLIFE DRIVE

Vier Wochen mit dem Toyota Auris Hybrid [16]

Johannes Liebermann war einen Monat lang mit einem alternativ angebotenen Auto unterwegs.

GREENLIFE DRIVE

Acht Wochen mit Hybriden unterwegs – eine Bilanz [13]

Christine Pöschl fuhr für Greenlife Drive acht Wochen lang "Hybrid" und sammelte dabei jede Menge Erfahrungen.

GREENLIFE DRIVE

Mein Abschied von der Elektromobilität – für den Moment [5]

Acht Wochen lang war Ulrike Buchta-Kausel für Greenlife Drive unterwegs. Dabei hat sie einiges gelernt.

GREENLIFE DRIVE

Unheimlich einfach, oder: Der Einpark-Automat im BMW i3 [3]

Ein kleines Assistenzsystem, das tatsächlich einen Blick in die Zukunft der Automobilität gewährt.

GREENLIFE DRIVE

Praktisches vom i3 – der Kofferraum und was man damit machen kann [28]

Rafael Kopper fährt für Greenlife Drive ebenfalls BMW i3 und berichtet von seinen ersten Eindrücken.

GREENLIFE DRIVE - VOLVO V60 PLUG-IN-HYBRID

10.9.2014, 12:30
Barbara Bürbaumer
Der Aufpreis für einen Plug-in-Hybrid [21]

Greenlife Drive-Testfahrerin Barbara Bürbaumer geht der Frage nach, ob sich der Kauf eines Plug-in-Hybrids finanziell auszahlt und wie es um Förderungen durch Bund und Land steht.

GREENLIFE DRIVE - BMW i3

29.9.2014, 14:04
Johannes Liebermann
Sehen und gesehen werden – i3 trifft i8 [85]

Johannes Liebermann fährt seit einiger Zeit den

anmelden Express Community Newsletter Mobil Radio Zeitung Über uns Sales

derStandard.at



Greenlife Drive

Neben Elektroautos standen auch hybride Modelle zur Verfügung.

derStandard.at > Greenlife >> Greenlife Drive Testberichte

Meinung User dieStandard.at Standard.at Greenlife Energie Haus Leben Mobilität Stadt JOBS KARRIERE IMMOBILIEN AUTOMOBIL ZUZWEIT

User Die Ausstattung des Volvo V60 Plug-In Hybrid

USERARTIKEL | CHRISTINE PÖSCHL
30. Oktober 2014, 17:25

Christine Pöschl ist nun schon einige Wochen mit dem Hybrid unterwegs und nutzt mit Genuss die zahlreichen Goodies, die dieses Auto bietet

Da wäre zunächst einmal das Blind Spot Informationssystem BLIS. Das bedeutet, dass der blinde Winkel des Rückspiegels – auf beiden Seiten – vermieden wird, da bei Annäherung eines Fahrzeuges von hinten in der linken bzw. rechten Karosserieverströbung ein oranges Licht aufleuchtet. Dies ist vor allem auf der Autobahn – auf der ich persönlich viel fahre – sehr praktisch. Das System erkennt tatsächlich, ob sich ein Auto von hinten nähert oder ich eben gerade an einem Auto, das sich rechts von mir befindet, vorbeifahre. Ein meiner Meinung nach wichtiges und begrüßenswertes Sicherheitsmerkmal.

Begrüßenswerte Spiegelungen in der Windschutzscheibe

In die Kategorie "Sicherheit" gehört auch die Abstandswarnung. Nähert man sich einem vor dem eigenen Auto fahrenden Dahrzeug, so sieht man in der Windschutzscheibe, direkt vor dem Lenkrad dies Spiegelung eines orangen Leuchtbalkens, die umso intensiver wird, je weiter man sich dem Vordermann bzw. der Vorderfrau nähert. Auch hier erkennt das System, wenn es sich um einen normalen Bremsvorgang handelt, dann leuchtet nichts auf.

Kurvenlicht ist wertvoll

Darüber hinaus verfügt der Volvo noch über eine Kollisionswarnung, einen sogenannten Driver Alert, der erkennen soll, wenn der Fahrer unaufmerksam ist sowie City Safety, das die Kollisionsgefahr bei niedrigen Geschwindigkeiten verringern soll.

Als sehr angenehm empfinde ich auch die mitlenkenden Schweinwerfer in der Nacht (Aktives Kurvenlicht), somit sieht man immer, wohin man sich bewegt. Und noch eine Annehmlichkeit, die ich besonders schätze: Da es beim rein elektrischen Fahren im Auto recht kühl ist, weil die Wärme des Motors fehlt, schalte ich gerne die Sitzheizung ein, die es für Fahrer- und Beifahrersitz gibt.

GREENLIFE DRIVE
Vier Wochen mit dem Toyota Auris Hybrid (16)
Johannes Liebermann war einen Monat lang mit einem alternativ angetriebenen Auto unterwegs

GREENLIFE DRIVE
Acht Wochen mit Hybriden unterwegs – eine Bilanz (13)
Christine Pöschl fuhr für Greenlife Drive acht Wochen lang "hybrid" und sammelte dabei jede Menge Erfahrungen

GREENLIFE DRIVE
Mein Abschied von der Elektromobilität – für den Moment (5)
Acht Wochen lang war Ulrike Buchta-Kausel für Greenlife Drive unterwegs. Dabei hat sie einiges gelernt

GREENLIFE DRIVE
Unheimlich einfach, oder: Der Einpark-Automat im BMW i3
Ein kleines Assistenzsystem, das tatsächlich einen Blick in die Zukunft der Automobilität gewährt

GREENLIFE DRIVE
Praktisches vom i3 – der Kofferraum und was man damit machen kann (2)
Rafael Kopper fährt für Greenlife Drive ebenfalls BMW i3 und berichtet von seinen ersten Eindrücken

GREENLIFE DRIVE
10.11.2014, 10:59
Johannes Liebermann
Herbstbeginn mit dem Toyota Auris Hybrid (16)
Der Toyota Auris ist kein Auto an das man sich erst gewöhnen muss, Johannes Liebermann erzählt im User-Test warum das so ist

GREENLIFE DRIVE
7.11.2014, 10:14
Der Wordrap zur Elektromobilität (2)
Die Testfahrer von Greenlife Drive im Wordrap zu Elektromobilität und alternativen Antrieben

Die Ausstattung des Volvo V60

anmelden

Express Community Newsletter Mobil Radio Zeitung Über uns Sales

derStandard.at



Themen-SPEZIAL Online

Schwerpunktthemen dieser Art gibt es natürlich auch Online.

derStandard.at | Bildung | Fachhochschule

Montag, 15. Februar 2016, 8:27 | Update vor 8 min

Fachhochschule

Seit dem Studienjahr 1994/1995 gibt es in Österreich Fachhochschulen. Diese Hochschulen betreiben Forschung und Lehre mit einem anwendungsorientierten Schwerpunkt. Auf unserer Themenseite "Fachhochschule" informieren wir über aktuelle Ereignisse in diesem Hochschulsektor.

ARBEITSMARKT
Auf welche FH-Absolventen gute Jobs warten
164 Postings
Fachhochschulabsolventen sind am Arbeitsmarkt gefragt. Sie werden von künftigen Arbeitgebern wegen ihrer Praxisorientiertheit geschätzt

STUDIENPLÄTZE
Psychologe: "Heute bist du immer eher einer zu viel"
Interview | 63 Postings
Franz Oberlehner über Konkurrenz, den Kampf um Studienplätze und die Schwierigkeit, im "Erwachsenenleben" anzukommen

FH-STANDARD
Der ewige Kampf ums Doktorat
65 Postings
Fachhochschulkonferenz lässt nicht nach: "Kein Privileg der Unis"

FHK
Helmut Holzinger bleibt

BILDUNG

Schule	Schul-Politik • Schule & Unterricht • Schule & Religion • Schule & Soziales • Beruf, Lehrer/in • Bildungsstudien
Uni & FH	Uni & Unterricht • Uni-Politik • OH • Pädagogische Hochschule • Braidrain Messages • Uni-Standard
Weitere Themen	Kindergarten • Lehre • Berufseinstieg • Piaac-Studie • Bildung International • Bildung & Integration

SITELINK

Mit Herz, Hirn und Haltung
Was Sie von BOKU-AbsolventInnen erwarten können: Leidenschaft für das Fachgebiet, Umgang mit komplexen Rahmenbedingungen, Richtige Haltung für schwierige Aufgaben.

BEZAHLTE ANZEIGE

derStandard.at/Karriere

Jobs Praktikum, Ferienjob, Feriajobs

- Internship Finance & Control..., Austria
- Praktikant (w/m) Fachabteilung f..., Wien
- Praktikant/in im Bereich Recrui..., Wien
- Praktikanten (m/w), Wien
- Diplomarbeit: Modellierung, Österreich
- Praktikanten (m/w) Web Engineer..., Wien

mehr Jobs auf derStandard.at/Karriere

FH Burgenland
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

WIR BRINGEN ERFOLG & ERLEBNIS ZUSAMMEN

INFOTAG
12. März 2016
9 - 16 Uhr

derStandard.at



Umfeldwerbung im Live-Ticker

UserInnen haben im Medium Rectangle die stets aktuellen Wettquoten das ganze Spiel über im Blick. Die Sitebar von Sky macht Lust auf mehr.

The screenshot shows the derStandard.at website interface during a live football match. The main content area features several text-based posts and a video gallery. A prominent advertisement for Sky Bundesliga is displayed on the right side, featuring a football player in action and the text 'Besser als live. Alle Spiele exklusiv und in HD.' Below this, there are three bullet points: 'Hintergrundberichte', 'Experteninterviews', and 'Einzelspiel oder Konferenz', followed by a red button that says 'Jetzt informieren ▶'. In the center of the page, there is a 'Wetten ist unser Sport' section with a table of betting odds for various football matches.

Fußball			
Real Madrid - Atletico Madrid			
1: 1,85	X: 3,50	2: 4,40	
Monaco - Juventus			
1: 3,25	X: 3,20	2: 2,30	
Dnipro Dnipropetrovsk - FC Brügge			
1: 2,00	X: 3,40	2: 3,85	

Additional betting information: Einsatz: 1,00; Gewinn: 0,00; Jetzt wetten

derStandard.at



UGC-Exkurs: Europa im Wandel

Eine Kooperation mit der Universität Wien rückt die Meinung der UserInnen in den Mittelpunkt. Sie diskutieren über die Herausforderung der „Migration in Europa“.

derStandard.at > Inland

Wien 6°

Mittwoch, 23. März 2016, 9:16 | Update vor 1 h

Wahlkampf
Präsidentenskandidat: Lugner hat 6.000 Unterschriften gesammelt
 875 Postings
 Der Baumeister wird Kandidatur zum Bundespräsidenten doch noch schaffen, sagt sein Sprecher. Offiziell gezählt werden die Unterstützungserklärungen von der Wahlbehörde
Wahlkampf: Marschall will Präsidentenschaftwahl anfechten (420)
Wahlen: Umfrage: Griss gilt am ehesten als "Präsidentin für alle" (928)
Kandidatur: Hofburg-Wahl: Kohl und Hundstorfer sammeln am fleißigsten (542)

PRÄSIDENTENMACHER
Der Schachspieler hinter Van der Bellen
 24 Postings
 Von seinem Minibudget spart sich Lothar Lockl, der Kampagnenmanager von Alexander Van der Bellen, einen Teil für den zweiten Wahlgang auf

INLAND

Parteien ÖVP · SPÖ · FPÖ · Grüne · Neos · Team Stronach

Bundesländer Wien · Niederösterreich · Oberösterreich · Burgenland · Steiermark · Kärnten · Salzburg · Tirol · Vorarlberg

Sachpolitik Pensionen · Familienpolitik · Sozialpolitik · Umweltpolitik · Gesundheitspolitik · Sicherheitspolitik · Staat & Justiz · Beamte · Österreich und die EU

Parlament Nationalrat · Koalition · Budget · Reformagenda · Causa Hypo

Mehr Themen Bundespräsidentenschaftswahl · Blogs & Serien · Rechtsextremismus

MITREDEN: SEMESTERFRAGE

#Wie verändert Migration Europa?

BLOG: STANDARDABWEICHUNG

Wie die Flüchtlingskrise unsere Einstellung zur Zuwanderung ändert [133]

STANDARD

QUIZ

derStandard.at > Inland >>> Uni Wien Semesterfrage

Wien 6°

Genius Central Dent Zahnarztpraxis Telefonnummer: 00 36 96 566 424 info@geniusdent.hu

Sonderangebote bei GENIUS CENTRAL

User **Wie verändert Migration Europa?**
 1. Jänner 2100, 01:00

Gemeinsam mit der Uni Wien befragen wir die Community zur aktuellen "Semesterfrage", die sich um das größte Thema der Gegenwart dreht: Migration

Die Nachrichten Millionen Menschen auf der Flucht, Bevölkerungsentwicklungen, die uns alle betreffen. Schon wenn wir uns im Alltag genauer umsehen, ist Migration nicht erst seit den jüngsten Entwicklungen im Nahen Osten allgegenwärtig.

Die "Semesterfrage" der Universität Wien ist ein neues Format, in dem die Universität ihren Wissenschaftern ein Thema vorlegt, das die Gesellschaft bewegt und aus den verschiedenen Blickwinkeln der wissenschaftlichen Disziplinen beleuchtet werden soll. Für das Sommersemester 2016 liegt nichts näher als: "Wie verändert Migration Europa?" In drei Teilen werden sich Wissenschaftler der Universität Wien den Fragen der Community stellen und diese beantworten. Dabei sind vor allem Sie gefragt

Migration, Asylrecht und Islamophobie

Oliver Schmitt vom Institut für osteuropäische Geschichte wird sich in einem Beitrag mit der drohenden Spaltung Europas in Ost und West beschäftigen und dabei Bezug darauf nehmen wie sehr Islamophobie dazu beiträgt Feindbilder zu schüren.

Sieglinde Rosenberger vom Institut für Politikwissenschaften setzt sich mit einer der komplexesten Herausforderungen im Zusammenhang mit Migration auseinander. Sie wird mit Ihnen diskutieren, welche Voraussetzungen in Österreich geschaffen werden müssen, damit Integration nachhaltig gelingt.

Von der rechtswissenschaftlichen Fakultät wird Magdalena Poschl einen Beitrag zum Asylrecht liefern und erklären, warum das Rechtssystem gerade im Asylbereich überfordert ist und wo genau die Defizite liegen.

Studienführer 2016/17

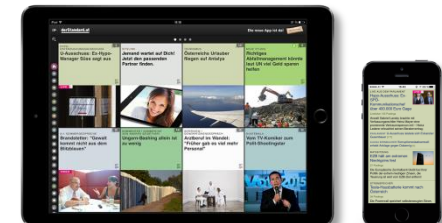
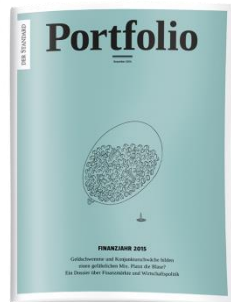
Jetzt anfordern!

**Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit!**



[derStandard.at](https://www.derStandard.at)

DER STANDARD
Österreichs führende Tageszeitung



Erfolgreich werben. Crossgenial.

Kontakt:
Tel. +43 1 53 170-707
Fax +43 1 53 170-485
anzeige@derStandard.at

derStandard.at/Anzeige

derStandard.at

